

Unser Kurzwahlprogramm

So bleibt Deutschland stark.

Nur mit uns.



Rainer Brüderle

ie Freiheit des Einzelnen ist Grund und Grenze liberaler Politik. Deshalb schaffen wir Liberalen die Voraussetzungen dafür, dass sich jeder Mensch in unserem Land frei entfalten, Hindernisse überwinden und nach seinen Vorstellungen glücklich werden kann. Dafür haben wir uns vier Jahre lang in der christlichliberalen Koalition eingesetzt. Es waren vier gute Jahre für Deutschland:

1,6 Millionen neue Jobs sind in den letzten vier Jahren entstanden. Durchschnittlich alle 80 Sekunden hat in Deutschland ein Mensch neue Arbeit gefunden.

Wir haben für 2014 den ersten strukturell ausgeglichenen Bundeshaushalt seit über 40 Jahren vorgelegt. Wir investieren in die Zukunft und machen nicht Schulden auf Kosten der Zukunft.

Gleichzeitig haben wir die Mitte der Gesellschaft um 22 Milliarden entlastet. Damit haben wir den Menschen das Leben leichter gemacht und gleichzeitig das Wachstum gestärkt.



Dr. Philipp Rösler

Es waren vier gute Jahre für Deutschland. Und wir wollen dafür sorgen, dass auch die nächsten vier Jahre gut werden.

Dafür halten wir Kurs

- für weniger Schulden und solide Haushalte.
- für mehr Wachstum und die Entlastung der Mitte der Gesellschaft.
- für sicheres Geld und eine stabile Währung.
- für mehr Chancen und mehr Arbeitsplätze.
- für eine vielfältige und offene Gesellschaft.
- für mehr Freiheit durch starke Bürgerrechte.
- für mehr und bessere Bildung.
- für Frieden, Freiheit und Wohlstand weltweit.

Gemeinsam können wir Großes erreichen: Vollbeschäftigung. Weniger Schulden. Mehr Wohlstand für alle. Diese Ziele sind in Reichweite. Dafür müssen wir in Deutschland weiter Kurs halten.

Und das geht nur mit uns.



Patrick Döring

Die maßvolle Entlastung der arbeitenden Mitte und Schuldenabbau schließen sich nicht aus, sondern ergänzen sich. Das haben die vergangenen vier Jahre bewiesen. Höhere Steuern für Bürger und Unternehmen lehnen wir ab. Sie verhindern Wachstum, vernichten Arbeitsplätze und gefährden damit die Existenz zahlloser Arbeitnehmer und ihrer Familien

Deshalb wollen wir

- eine höhere Steuerbelastung für Bürger und Unternehmen verhindern.
- die Kalte Progression abbauen.
- den Soli abschaffen.
- die Steuergesetze weiter vereinfachen.



Otto Fricke

Sicheres Geld ist ein Eckpfeiler jeder freien und fairen Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung. Denn Inflation bedeutet die Vernichtung von Ersparnissen und die Entwertung der eigenen Lebensleistung.

- die Geldwertstabilität ins Grundgesetz schreiben.
- die Unabhängigkeit der Europäischen Zentralbank verteidigen und die Bundesbank stärken.
- die vereinbarten Stabilitätsregeln in Europa durchsetzen.
- **Eurobonds und eine Vergemeinschaf**tung der Schulden in Europa verhindern.



Die Staatsschuldenkrise hat uns vor Augen geführt, welche Gefahren eine Politik auf Pump birgt. Daraus ziehen wir Konsequenzen. Die Entschuldung des Staates und sicheres Geld müssen Vorrang haben vor neuen Staatsaufgaben. Die Politik muss sich mit dem verfügbaren Geld bescheiden. Wir stehen für einen handlungsfähigen Staat, der die Menschen bei den großen Lebensrisiken nicht im Stich, aber im Alltag in Ruhe lässt.

Deshalb wollen wir

- den Weg aus der Verschuldung fortsetzen.
 2015 werden wir den Haushalt ausgleichen und spätestens 2016 mit der Tilgung beginnen.
- Wachstumskräfte aktivieren, damit der Staat aus seinen Schulden herauswachsen kann – er darf nicht schneller wachsen als die Wirtschaft.
- Bürokratie abbauen, weil dies Mittelstand und Staat gleichermaßen entlastet.



Wir wollen eine Republik freier Bürger und eine Politik für die Rechte und die Freiheit der Menschen in unserem Land. Die Menschen sollen selbst frei entscheiden, wie sie leben wollen. Wir wollen den Weg ebnen, damit jeder Mensch dazu die Möglichkeit hat – egal woher er kommt, wie alt er ist, woran er glaubt oder wen er liebt.

- die Vorratsdatenspeicherung verhindern und besseren Datenschutz durchsetzen.
- mehr Bürgerbeteiligung durch bundesweite Volksentscheide.
- eingetragene Lebenspartnerschaften mit der Ehe gleichstellen.
- die doppelte Staatsbürgerschaft grundsätzlich zulassen.



Holger Zastrow

Dank unserer starken Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes, stehen wir trotz Euro-Krise an der Spitze Europas. Damit das so bleibt, brauchen wir mutige Unternehmer, die Arbeitsplätze schaffen und Chancen zum Ein- und Aufstieg bieten. Wir müssen unsere wirtschaftsfreundlichen Rahmenbedingungen verteidigen und in eine moderne Verkehrsinfrastruktur und Datennetze investieren.

Deshalb wollen wir

- mehr Wettbewerb statt Planwirtschaft auch im Energiemarkt durchsetzen.
- die Stromsteuer senken, um Energie für alle bezahlbar zu halten.
- Erfindergeist, Kreativität und Forschung ideologiefrei f\u00f6rdern.
- den Fachkräftemangel beheben und Bürokratie abbauen.



Birgit Homburger

Voraussetzung dafür, dass das Aufstiegsversprechen unserer Gesellschaft für jeden Wirklichkeit werden kann, ist vor allem eine gute Bildungspolitik. Damit jeder Mensch seine Talente und Ideen entfalten kann.

- Bildung als Bürgerrecht, das allen Menschen offensteht.
- Bildungsvielfalt von der Kita über die Schule bis zur Universität. Unterschiedliche Begabungen brauchen individuelle Förderung und mehr Freiheit für die Schulen.
- die Gymnasien erhalten, denn sie legen die Grundlage für Exzellenz.
- die berufliche Bildung stärken.



Dr. Guido Westerwelle

Deutschland ist ein starker und verlässlicher Partner in der Welt. Wir übernehmen Verantwortung und genießen Vertrauen. Wir verfolgen unsere Interessen und folgen unseren Werten: Weltweit setzen wir uns ein für Demokratie, für den Schutz der Menschenrechte und für diplomatische Lösungen. Deutsche Außenpolitik ist Friedenspolitik. Ein starkes Deutschland kann es nur in einem starken Europa geben.

Deshalb wollen wir

- die europäische Schuldenkrise überwinden und ein besseres Europa bauen.
- bewährte Freundschaften pflegen und gleichzeitig Partnerschaften mit den neuen Kraftzentren in der Welt begründen.
- weitere Erfolge bei der Abrüstung erzielen.
 Der Kultur der militärischen Zurückhaltung bleiben wir verpflichtet.
- die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik stärken. Sie schafft die Grundlage für Dialog, Verständnis und Vertrauen.



Dirk Niebel

Wir kämpfen für die Freiheit. Jederzeit. Weltweit. Denn nur sie ermöglicht allen Menschen ein Leben in Würde, Eigenverantwortung und Selbstbestimmung. Entwicklungszusammenarbeit ist eine Investition in eine bessere Zukunft für die Menschen in unseren Kooperationsländern und in Deutschland.

- jegliche Diskriminierung aufgrund von Religion, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Alter oder sexueller Orientierung bekämpfen.
- mehr Wirksamkeit und Effizienz in der Entwicklungszusammenarbeit.
- mehr private Investitionen zum Wohle unserer Partnerländer.
- mehr ziviles Engagement aus der Mitte der Gesellschaft.



Daniel Bahr

Deutschland geht es besser: Die Praxisgebühr ist abgeschafft. Die Renten sind gestiegen und Beiträge gesunken. Erstmals gibt es Leistungen für Demenzkranke. Und die Finanzen der Krankenkassen sind gesund wie nie zuvor. Auch in Zukunft soll jeder die Hilfe bekommen, die notwendig ist.

Deshalb wollen wir

- keine Einheitskasse, die alle zu Bittstellern macht, sondern bessere Leistungen für alle durch mehr Wettbewerb.
- den Arzt vor Ort und die freie Wahl des Arztes und der Therapie.
- einen flexiblen Übergang zur Rente.
- höhere Zuverdienstmöglichkeiten.

Dafür kämpfen wir!

ntlastung der Mitte. Solide Haushalte. Eine stabile Währung. Dieser Kurs hat Deutschland stark gemacht. Und gemeinsam können wir Deutschland noch stärker machen: Vollbeschäftigung. Weniger Schulden. Mehr Wohlstand für alle. Diese Ziele sind in Reichweite. Aber erreichen können wir diese Ziele nur, wenn wir Kurs halten.

Darum geht es bei dieser Wahl!

SPD, Grüne und Linke wollen einen anderen Kurs. Sie wollen eine Kehrtwende. Sie wollen die Steuern erhöhen, die Staatsausgaben und die Schulden in die Höhe treiben und eine Schuldenunion in Europa.

Wir dagegen wollen die Mitte weiter entlasten, den Staatshaushalt sanieren und die Stabilität unserer Währung sichern. Das geht nur mit uns. Nur mit der FDP.

Nutzen Sie Ihre Chance. Am 22. September: Damit Deutschland stark bleibt. Nur mit uns.

Nur mit der FDP.

Die Mitte entlasten.

Schluss mit Schulden.

Sicheres Geld.

Nur mit uns. FDP.



Gehen Sie am 22. September wählen.

Das vollständige Programm finden Sie unter: FDP.de/wahlprogramm